

Schutz- und Hygienemaßnahmen für den Zeitraum der Covid-19 Pandemie

Allgemeines

Folgende Kriterien sollen für die Planung des Kindergarten- und Hortbetriebes mit reduzierten Gruppen von 8 bis maximal 15 Kindern bedacht werden. Nicht alle Maßnahmen werden sich in allen Standorten gleichermaßen umsetzen lassen. Dennoch sollte die angeführte Vorgehensweise den Möglichkeiten entsprechend umgesetzt werden.

- Bitte achten Sie darauf, dass, solange es die personellen und räumlichen Möglichkeiten zulassen, die **Gruppengröße** 8-15 Kinder nicht übersteigt. Die genaue Umsetzungsvorgabe finden Sie im Leitfaden vom 27. April 2020.
- Die **Kindergruppen** sollten sich außerhalb der **Sammelzeiten** möglichst nicht mischen. Als Sammelzeiten sind die Bring- und Abholzeiten sowie der Zeitpunkt zu verstehen, ab dem die Gruppen zusammengelegt sind (Höchstzahl Sammelgruppe: 8 Kinder). Ab dem 9. Kind wird eine neue Sammelgruppe gebildet. In der Sammelzeit in der Früh und am späteren Nachmittag muss täglich dokumentiert werden, welche Kinder sich im gleichen Raum aufhalten. Diese Aufzeichnung ist notwendig, da im Falle eines Verdachtsfalls rasch die Kontakte identifiziert werden müssen.
- **Gruppenübergreifendes Arbeiten** (z.B. Besuche der Kinder in der anderen Gruppe, gemeinsame Spielbereiche am Gang, gruppenübergreifende Angebote, ...) ist zurzeit **nicht möglich**. Die Kinder sollen weitgehend im eigenen Gruppenraum bleiben.
- Der Aufenthalt der Kindergruppen im **Garten** wird **entsprechend der örtlichen Gegebenheiten** (vorhandenes Platzangebot, abzugrenzende Gartenbereiche etc.) **reglementiert**. Die Leitung legt (entsprechend der Gartengröße) fest, wie viele Kinder bzw. Gruppen sich gleichzeitig im Garten aufhalten dürfen, hält dies schriftlich fest (bezugnehmend auf den letzten Satz) und kommuniziert dies an das Team. Im Idealfall soll auch hier keine Durchmischung der Gruppen stattfinden. Sollte dies auf Grund der Gegebenheiten vor Ort dennoch notwendig sein, dann ist dies über die Dokumentation der Leitung nachzuvollziehen.
- Ein **Aufenthalt im Freien außerhalb des Kindergarten-/Hortgeländes** (z.B. der Besuch eines Spielplatzes) ist zurzeit **nicht möglich**. Dies stellt eine große Herausforderung für alle Kindergärten und Horte dar, die über keinen eigenen Garten verfügen, ist aber aufgrund der aktuellen Situation und der Ansteckungsgefahr nötig.
- Alle weiteren Räume, wie z.B. der **Bewegungsraum**, dürfen zur selben Zeit nur von einer Gruppe benutzt werden. Bitte achten Sie auf größtmögliche Hygiene und unterstützen Sie eine gute Absprache im Team. Bevor eine andere Gruppe den Raum betritt muss gut gelüftet und ggf. Gegenstände desinfiziert werden.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder zurzeit keine Spielbereiche benützen, die schwer zu reinigen sind, wie z.B. ein **Bälle- oder Bohnenbad**. Bedenken Sie, dass Materialien wie Knetmasse und anderes Spielgut, das dazu anregt, von den Kindern in den Mund genommen zu werden (Utensilien im Familienspielbereich) nicht oder nur gezielt zur Anwendung kommen. In dieser Zeit dürfen Kinder kein Spielzeug von zu Hause mitbringen.
- Sehr **kleinteiliges**, nicht gut zu reinigendes **Spielmaterial** möglichst reduzieren und benutztes Spielzeug regelmäßig reinigen. (Lego, Muggelsteine... z.B. im Geschirrspüler waschen) Verwenden Sie kein Spielzeug, welches anregt, in den Mund genommen zu werden (z.B. Geschirr im Familienspielbereich). Achten Sie darauf, dass Kinder dennoch ausreichend Spielmaterialien, entsprechend der Interessen, zur Verfügung haben.

- Bei den **Mahlzeiten (Jause, Mittagessen)** bleiben die Kinder **im Gruppenverband**, d.h. ein gruppenübergreifendes Jausenangebot oder ein gemeinsames Mittagessen mehrerer Gruppen in einem eigenen Raum ist zurzeit nicht möglich.
Für den Fall, dass in Ihrem Kindergarten/Hort das Mittagessen in einem Essensraum angeboten wird, bedenken Sie bitte, dass immer nur **eine** Gruppe gleichzeitig das Mittagessen einnimmt.
- In der **Bring- und Abholsituation** sollten Eltern (oder Obsorgeberechtigte) nach Möglichkeit nicht in die Räumlichkeiten des Kindergartens/Hortes kommen. Idealerweise übergeben Eltern ihr Kind bei der Eingangstüre – sie läuten an und die PädagogIn/AssistentIn übernimmt das Kind bei der Türe (möglichst mit Distanz zu den Eltern). Dies ist natürlich von der Entwicklung, dem Alter und der Tagesverfassung des jeweiligen Kindes abhängig. So kann es bei jüngeren Kindern notwendig sein, dass die Eltern das Kind bis in die Garderobe bzw. bis zur Gruppentüre begleiten und sich erst dort verabschieden, damit das Kind sicher und gut im Kindergarten bleiben kann. Eltern müssen in den Räumlichkeiten des Kindergartens/Hort ebenfalls ihren mitgebrachten Nasen-Mundschutz tragen und beim Betreten des Standortes sind die Hände zu waschen bzw. zu desinfizieren.

Bitte achten Sie darauf, dass sich in der Garderobe möglichst nur eine erwachsene Person und ein Kind aufhalten oder mit größtmöglichem Abstand zu anderen Kindern und Eltern. Wenn nur wenige Kinder anwesend sind, ist es wahrscheinlich möglich, dass Eltern kurz vor dem Abholen anrufen – und das Kind dann angezogen bei der Eingangstüre übergeben werden kann.

Persönlicher Schutz für MitarbeiterInnen im Kinderdienst

Die unten angeführten Maßnahmen dienen zum Schutz des Personals und der Kinder und wir ersuchen Sie, die Maßnahmen so gut als möglich umzusetzen, da sie darauf bedacht sind, dass MitarbeiterInnen möglichst nur Kontakt zu ihrer Gruppe bzw. ihren Gruppen (wenn z.B. eine AssistentIn für zwei Gruppen eingeteilt ist) von Kindern haben.

- **Tragen von Nasen-Mundschutz (NMS):** Wenn eine MitarbeiterIn im Kindergarten/Hort einen Nasen-Mundschutz tragen möchte, dann kann sie/er dies unter folgenden Voraussetzungen tun: Das Thema „Nasen-Mundschutz-Tragen“ muss mit den Kindern pädagogisch aufbereitet werden, der NMS darf nur unter Einhaltung des richtigen Umganges verwendet werden (nicht angreifen, richtig auf- und abnehmen, gebrauchter NMS muss so aufbewahrt werden, dass keine andere MitarbeiterIn und auch kein Kind in Kontakt damit kommt). Es muss auch darauf geachtet werden, dass beim Tragen des NMS weiterhin alle Hygienemaßnahmen eingehalten werden.
- Im Kontakt mit anderen Erwachsenen (Eltern und KollegInnen) **außerhalb der Gruppe** muss der Nasen-Mundschutz getragen werden. Im Gruppenraum braucht bei der Wahrung des notwendigen Sicherheitsabstandes kein NMS getragen werden – außer Eltern z.B. in einer Eingewöhnungssituation.
- Sonstige Schutzkleidung ist nicht notwendig und nicht vorgesehen. Wir empfehlen jedoch, die **Kleidung**, die im Kindergarten/Hort getragen wurde, täglich zu waschen bzw. nach dem Kinderdienst zu **wechseln**, um nicht unnötig viele „Viren“ in der Kleidung nachhause zu tragen.

Organisatorische Maßnahmen:

- **Ohne vorherige Absprache** mit der Leitung ist ein Aufenthalt im Kindergarten- oder Hortgebäude, wenn kein Kinderdienst verrichtet wird, nicht möglich.

- Bitte waschen Sie sich nach dem **Betreteten des Kindergartens/Hortes** und nach Wechsel der Räumlichkeiten gründlich die Hände und desinfizieren Sie diese.
- Bei persönlichem Kontakt zu einer KollegIn oder zur Leitung halten Sie unbedingt den **Sicherheitsabstand** (mind. 1m) ein und tragen Sie einen Nasen-Mundschutz.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- Nur **gesunde Kinder** können den Kindergarten und Hort besuchen. Bitte legen Sie ein besonderes Augenmerk auf jene Kinder, die nicht ganz gesund wirken. Das heißt, **Kinder die sich krank fühlen** oder Anzeichen einer Erkrankung (ähnlich den Symptomen eines grippalen Infektes wie Husten, Heiserkeit, allgemeines Unwohlgefühl, Übelkeit, Atembeschwerden und Ähnliches) zeigen, **dürfen nicht in den Kindergarten kommen!** Bitte weisen Sie auch Eltern darauf hin, dass auch Kinder, deren Geschwisterkinder oder Familienangehörige erkrankt sind (Covid19-Symptome), den Kindergarten/Hort nicht besuchen dürfen.
- Bei emotional aufwühlenden Situationen für das Kind oder während notwendiger Nähe zum Kind (z. B. An- und Ausziehen, Trösten, Wickeln, Unterstützung beim Essen) kann kein **Abstand** eingehalten werden. Achten Sie darauf, dass Sie in diesen Situationen (Körper-)Kontakt **auf gleicher Gesichtshöhe vermeiden**.
- Bitte unterstützen Sie junge Kinder weiterhin beim **Naseputzen** und ermutigen Sie ältere Kinder, dies selbstständig zu machen. Erinnern Sie die Kinder daran, sich nach dem Naseputzen gründlich die Hände zu waschen – und machen Sie das natürlich auch selbst so.
- Bitte **waschen Sie mehrmals am Tag** (nach dem Trösten eines Kindes, vor dem Zubereiten der Mahlzeiten etc.) **gründlich die Hände und desinfizieren** sie diese.
- Bitte achten Sie darauf, dass sich die **Kinder** beim Ankommen und natürlich auch mehrmals am Tag gründlich die **Hände waschen**.
- Kinder kommen einander im Kindergartenalltag und im Spiel nahe – das ist gar nicht anders möglich. Zugleich bitten wir Sie, **nicht von sich aus** Spiel- und Alltagssituationen, bei denen die Kinder einander sehr nahe sind (z.B. Angebot des gemeinsamen Bilderbuchlesens in der Kuschelecke) zu forcieren.
- Bitte **lüften** Sie stündlich **unter Wahrung der Aufsichtspflicht** die Räumlichkeiten, in welchen sich die Kinder bzw. MitarbeiterInnen aufhalten.
- Bitte tragen Sie beim **Wickeln Handschuhe** und wechseln sie diese für jedes Kind. Waschen Sie Ihre Hände nach jedem Wickeln gründlich und desinfizieren sie diese.
- Bitte achten Sie auf strenge **Hygienemaßnahmen** bei der Benützung der **Personal-Toilette**. Bitte desinfizieren Sie Toilettensitz, Türschnalle, Seifenspender, ... nach der Benützung der Toilette. Sollten zwei oder mehr Personal-Toiletten zur Verfügung stehen, sprechen Sie mit Ihren KollegInnen ab, wer welche Toilette benützt.
- Bei Gesprächen zwischen Erwachsenen in der Gruppe wird auf ausreichend Abstand geachtet, außerhalb der Gruppen wird Nasen-Mundschutz getragen und ebenfalls der Mindestabstand eingehalten. Sollte mit Eltern im Gruppenraum gesprochen werden – dann wird ebenfalls ein NMS getragen.
- Bitte beachten Sie, dass sich bis auf weiteres auch nur maximal 2 Personen in Sozialräumen aufhalten dürfen und MNS tragen müssen.

Hygienemaßnahmen für Mahlzeiten:

- Im Umgang mit Lebensmitteln gelten die bestehenden Hygienevorschriften. Personen, die im Besonderen mit der Zubereitung von Mahlzeiten beschäftigt sind, sind verpflichtet einen Nasen-Mundschutz zu tragen. Dienstkleidung in der Selbstküche ist einmal täglich bei mindestens 60 Grad zu waschen. Bei Arbeiten in der Küche ist der Mindestabstand der agierenden Personen von einem Meter einzuhalten!
- Achten Sie darauf, dass sich alle vor dem Essen **gründlich die Hände waschen**.
- Das Geschirr wird im **Geschirrspüler** mit dem heißesten Programm gewaschen.
- Nach der Mahlzeit wird der **Esstisch** gründlich **desinfiziert**.
- Trinktische etc., wo Kinder ihre gekennzeichneten und bereits benützten Gläser abstellen, können im Moment nicht verwendet werden, da die Möglichkeit besteht, dass Kinder Gläser vertauschen und aus dem benützten Glas eines anderen Kindes trinken. Da nur wenige Kinder in einer Gruppe sind, ist es wahrscheinlich möglich, dass Kinder **jederzeit ein frisches Glas nehmen können**, um ihrem individuellen Durstbedürfnis selbstständig nachzukommen.
- Kinder können bei der **Zubereitung von Speisen**, die erhitzt werden, weiterhin beteiligt werden (Kuchen, Pizza etc.) – jedoch nicht beim Schneiden von Gemüse, Zubereitung eines Aufstriches etc.

Hygienemaßnahmen für die Reinigung:

- Benutzte Räume und Bereiche müssen wie gewohnt gereinigt werden – **zusätzlich** muss **Desinfektionsmittel** verwendet werden. Bitte achten Sie auf die Handhabung unterschiedlicher Desinfektionsmittel und lesen Sie die Gebrauchsanleitung.

Bitte denken Sie daran u.a. folgende Bereiche, Oberflächen bzw. Gegenstände nach der Benützung gründlich zu reinigen und gegebenenfalls zu desinfizieren:

- **Gruppenräume:** Tische, Sessel, Küchenbereich, Boden, Oberflächen von Möbeln, Türgriffe, Fenstergriffe, Lichtschalter, ggf. Spielsachen wie z.B. Puppengeschirr – besonders bei jungen Kindern. Erinnern Sie Eltern daran, dass Schnuller und Aufbewahrungsbehälter täglich mit nach Hause genommen und desinfiziert werden müssen (durch Verwenden eines Vaporisators oder kurzes Auskochen).
- **Benutztes Spielzeug:** Dieses wird regelmäßig gereinigt, häufig benutztes Spielzeug wird mindestens einmal täglich gereinigt bzw. desinfiziert.
- **Toiletten und Waschräume:** Toilettenbrille, Toilettenschüssel, Drückergarnitur, Waschbecken, Armatur, Seifenspender, Lichtschalter, Türgriffe, ...
- **Bewegungsraum:** Oberflächen, Boden, ...
- **Küchen:** Oberflächen, Spüle, Armaturen, Boden, Lichtschalter, Türgriffe, ...
- **Garderoben, Stiegenhäuser etc.:** Türgriffe, Lichtschalter, Eingangstür, Böden, ...
- **Verwendete Büros, Personalräume etc.:** Tische, Sessel, Fenstergriffe, Türgriffe, Boden...